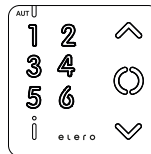
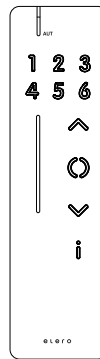


<b>de</b>	Nutzungsinformationen .....	2
<b>en</b>	Using information .....	9
<b>fr</b>	Informations d'utilisation .....	16
<b>it</b>	Informationi d'uso .....	23
<b>pl</b>	Informacje o użytkowaniu .....	30
<b>sl</b>	Informacije o uporabi .....	37
<b>cs</b>	Informace o použití .....	44
<b>hu</b>	Használati információk .....	51
<b>es</b>	Información de uso .....	58
<b>pt</b>	Informações sobre a utilização ...	65
<b>da</b>	Anvendelsesinformationer .....	72
<b>sv</b>	Användningsinformation .....	79
<b>nl</b>	Informatie over het gebruik .....	86



## VarioSon-868 Slide

28 703.0001 silver

28 713.0001 white

## VarioSon W-868

28 663.0001 silver

28 673.0001 white

**elero GmbH**

Maybachstr. 30

73230 Schlierbach

Deutschland

info@elero.de

www.elero.com



## Nutzungsinformationen (Original)



### WICHTIG

**Vor Nutzung gründlich lesen. Aufbewahren für späteres Nachschlagen**

### Produktbeschreibung und Einsatz

Die elero Funksender der Baureihe VarioSon sind für die bidirektionale Funksteuerung von Automatisierungen für Markisen, Sonnenschutzvorrichtungen, Jalousien, Rollläden oder anderer elero Funkempfänger bestimmt.

- Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.



### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr durch Quetschen von Körperteilen

Verletzungsgefahr durch Quetschen von Körperteilen, durch eigenständiges Anlaufen von Antrieben für Sonnenschutzvorrichtungen sowie Schalten sonstiger elero Funkempfänger.

- Bedienung des Funksenders nur in Sichtweite der zu steuernden Geräte vornehmen!
- Bedienung aus Unachtsamkeit oder Konzentrationsmangel vermeiden.
- Fernsteuerung von Kindern fern halten.



### VORSICHT!

#### Verletzungs- und Verbrennungsgefahr

Verletzungsgefahr durch Lithium Knopfzellen und Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe.

- Batterie nicht einnehmen. VarioSon W-868 enthält eine Lithium Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal 2 Stunden auftreten und zum Tode führen.
- Neue oder gebrauchte Batterien von Kindern fern halten.
- Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, das Produkt nicht mehr benutzen und von Kindern fern halten.
- Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Funksender darf nur zur Funksteuerung von Rollläden-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen oder anderer elero ProLine 2 bidirektionaler Funkempfänger benutzt werden.

Nur zur Verwendung in trockenen Räumen zum Schalten und Steuern von elero Funkantrieben und elero Funkempfängern. Keine Veränderungen am Gerät vornehmen! Gerät nicht fallen lassen, keiner Wärmequelle aussetzen und nicht in Flüssigkeiten tauchen. Bedienung des Funksenders aus Unachtsamkeit oder Konzentrationsmangel vermeiden. Keine Haftung des Herstellers für Schäden infolge der genannten Ursachen. Die Verwendung von Funkgeräten, die mit derselben Frequenz betrieben werden, kann zu Störungen führen und die Leistungen des Produkts beeinträchtigen.

## Lieferumfang

- Funksender
- eingelegte Batterie
- Wandbefestigung mehrteilig
- Nutzungsinformationen zur Sicherheit

Nutzungsinformationen mehrsprachig verfügbar auf unserer Webseite: QR-Code und [elero.com/son-manuals](http://elero.com/son-manuals)

## Funktionale Merkmale

- 6 Kanal Funksender
- Statusrückmeldungen per LED
- Umschaltung Betriebsart Auto/Hand
- Slider (nur VarioSon-868 Slide)

## Reinigung

Zur Reinigung des Produkts keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.



## Konformität

Hiermit erklärt elero GmbH, dass die Funksender der Serie „Son“ der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

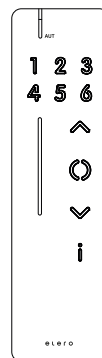
[www.elero.de/downloads-service/](http://www.elero.de/downloads-service/)

## Service / Herstelleradresse

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder Händler.

[www.elero.de](http://www.elero.de)

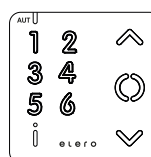
**elero GmbH, Maybachstrasse 30, 73278 Schlierbach, Deutschland**



### VarioSon-868 Slide

28 703.0001 white

28 713.0001 silver

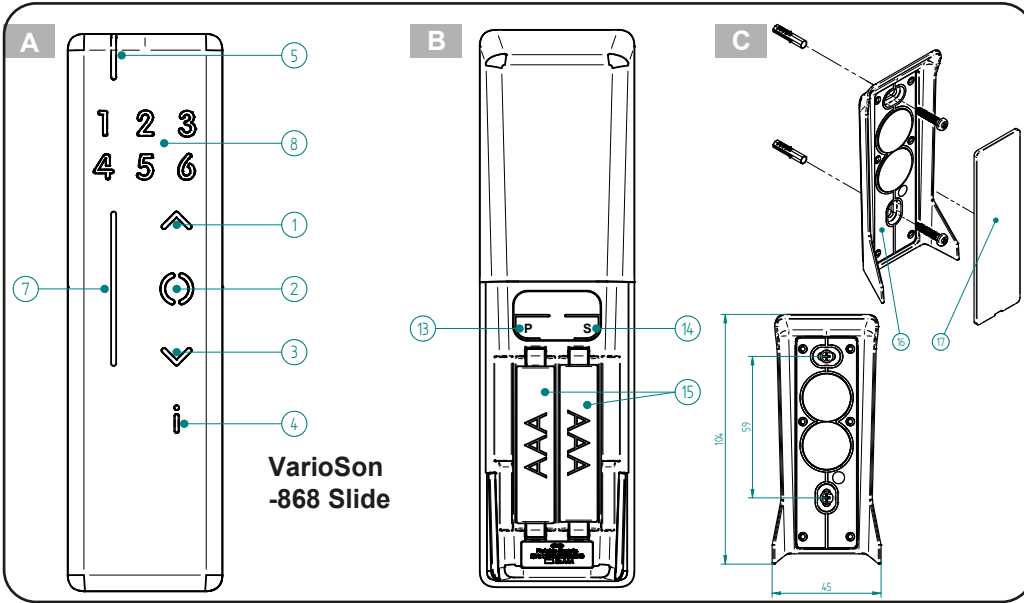


### VarioSon W-868

28 663.0001 white

28 673.0001 silver

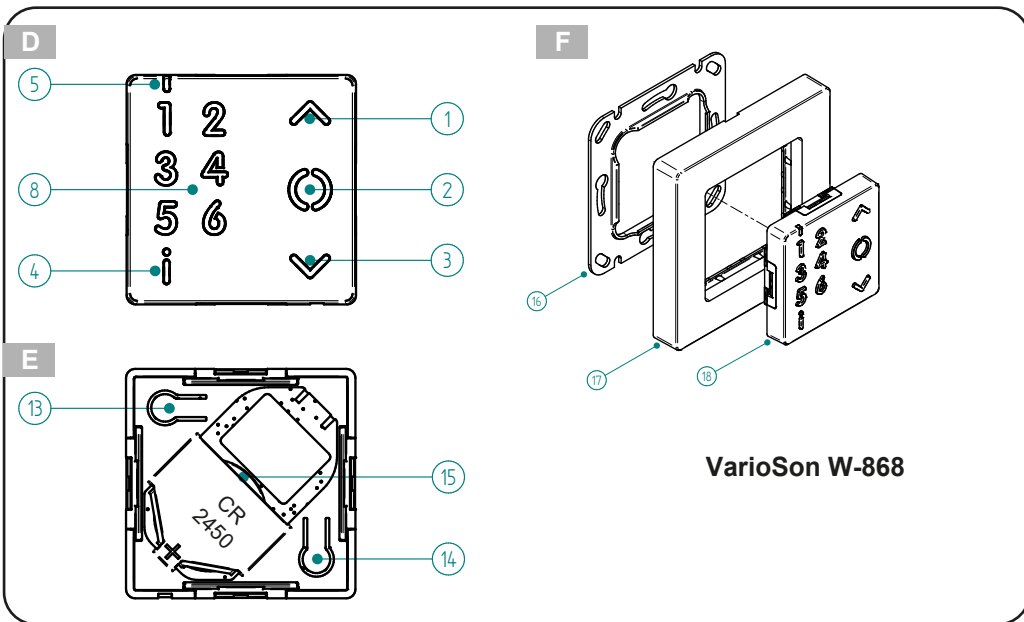
**Funktions- und Bedienelemente**



- Abb. A, D
- ① Befehlstaste **AUF** ▲
  - ② Befehlstaste **STOPP** ●
  - ③ Befehlstaste **AB** ▼
  - ④ Auswahlstaste Betriebsart
  - ⑤ LED Statusanzeige
  - ⑦ Slider

- Abb. B, E
- ⑬ Lerntaste **P**
  - ⑭ Selektive Lerntaste **S**
  - ⑮ Batterie(n)

- Abb. C, F
- ⑯ Wandbefestigung
  - ⑰ Abdeckung Wandbestigung
  - ⑱ Modul Funkwandsender



**Befehlstasten** ① bis ③ (Abb. A, D)

Dienen zum Senden der Funkbefehle (**AUF ▲**) ①, (**STOPP ●**) ②, (**AB ▼**) ③ für elero Antriebe bzw. Helligkeitsänderungen bei geeigneten Leuchtmitteln.

**Auswahltaste Betriebsart** ④ (Abb. A, D)

- **Betriebsart Auto:** Eingelernte Empfänger reagieren auf Zeitschaltbefehle von Steuergeräten sowie auf alle Funkbefehle von Funk basierten Sensoren. Bei Aktivierung der Betriebsart Auto wird ein Funkbefehl (**AUF ▲**) gesendet.
- **Betriebsart Hand:** Eingelernte Empfänger reagieren nicht auf Zeitschaltbefehle von Steuergeräten und ebenfalls nicht auf Funkbefehle von Lichtsensorik.
- Kurzer Tastendruck: Istzustand wird vom Funkempfänger abgefragt.
- Langer Tastendruck: Wechsel zwischen den Betriebsarten.

**LED Statusanzeige** ⑤ (Abb. A, D)

Die Statusanzeige ⑤ erfolgt bei Drücken der Auswahltaste Betriebsart ④.

LED ⑤	Statusanzeige
GRÜN leuchtend	einzelner Funkkanal bzw. ausgewählte Funkkanäle in Betriebsart Auto
ROT leuchtend	einzelner Funkkanal bzw. ausgewählte Funkkanäle in Betriebsart Hand
ORANGE leuchtend	ausgewählte Funkkanäle in verschiedenen Betriebsarten Auto oder Hand

**Tasten Kanalauswahl 1 bis 6 mit LED Statusanzeigen** ⑧ (Abb. A, D)

- Kurzer Tastendruck: Einzelner Funkkanal wird aktiviert oder deaktiviert.
- Langer Tastendruck: Alle niedrigeren Funkkanäle bis einschließlich des Funkkanals der gedrückten Taste werden aktiviert oder deaktiviert.
- Auswahl einer Gruppe von bis zu 5 beliebigen Funkkanälen (= Gruppenkanal): Bis zu 5 verschiedene Tasten (aus 1 bis 6) kurz nacheinander drücken.
- Auswahl aller 6 Funkkanäle (= Zentralkanal): Taste Kanalauswahl (6) lange drücken.

Kanalauswahl ⑧	Statusanzeige
GRÜN blinkend	Während des Sendens wenn die Lern-taste <b>P</b> ⑬ bzw. Selektive Lern-taste <b>S</b> ⑭ gedrückt wird (lernen möglich)
ORANGE langsam blinkend	Funkkanal des Funksenders in keinem Funkempfänger eingelernt
ORANGE schnell blinkend	Funkkanal des Funksenders ist im Lernmodus, mindestens ein Empfänger ist ebenfalls im Lernmodus. Bedienung schon eingelernter Funkempfänger nicht möglich (Dauer maximal 2 Minuten)
ORANGE leuchtend, dann GRÜN	Funkkanal des Funksenders ist eingelernt und der Funkempfänger hat das Signal erhalten
ORANGE leuchtend, dann ROT blinkend	Funkkanal des Funksenders ist eingelernt und einer der Funkempfänger hat das Signal nicht erhalten
ORANGE oder GRÜN blinkend, nach 6 s ROT	Funkkanal des Funksenders gelöscht
ORANGE und GRÜN im Wechsel, dann ROT	Funkkanal des Funksenders gelöscht
ROT schnell blinkend	Batterie(n) erschöpft

**Slider** ⑦ (nur VarioSon-868 Slide, Abb. A)

Feinjustierung von jalousierbaren bzw. dimmbaren Empfängern durch Wischbewegung. Befehle des Sliders werden nicht auf andere Funkempfänger geroutet und es erfolgt keine Rückmeldung.

Bedienung Slider ⑦	Aktion
Wischen nach oben und halten	Fahrbewegung aufwärts Heller dimmen
Wischen nach unten und halten	Fahrbewegung abwärts Dunkler dimmen
Slider loslassen	Fahrbewegung stoppt Dimmvorgang stoppt

**Selektive Lern-taste S** ⑭ (Abb. B, E)

- Die Selektive Lern-taste S ist eine spezielle Ausführung der Lern-taste P.
- Mit der Selektiven Lern-taste S ist es möglich, immer nur einen Funkempfänger selektiv in den Lernmodus zu versetzen, selbst wenn gleichzeitig mehrere Funkempfänger lernbereit sind. Ein gezieltes Einlernen in bestimmte Funkempfänger wird dadurch ermöglicht; eine Auswahl mehrerer Funkkanäle ist nicht zulässig.
- Mindestens ein Funkempfänger muss sich in einer der beiden Lernbereitschaften (asynchron bzw. synchron) befinden.

**Lern-taste P** ⑬ (Abb. B, E)

- Die Lern-taste P ermöglicht das Einlernen des ausgewählten Funkkanals (aus 1 bis 6) des Funksenders in einen oder mehrere Funkempfänger; eine Auswahl mehrerer Funkkanäle ist nicht zulässig.

**Inbetriebnahme**

**WICHTIG:** Die Batterie(n) ⑮ (Abb. B, E) ist / sind bei Lieferung bereits aktiviert. Auf ungehinderte Funkverbindung achten. Vor Wandbefestigung Untergrund auf verborgene Leitungen etc. prüfen; Wandbefestigung ⑯ (Abb. C) geeignet fixieren, darin Abdeckung ⑰ mit Modul Wandsender ⑱ senkrecht zur Wand vorsichtig ein- bzw. ausrasten.

**Einlernen des Funksenders in Funkempfänger bzw. Funksteuerung**

Vorgang Treffer setzen (siehe Handlungsanweisung in Tabelle): Beim Einlernen eines Funkkanals (aus 1 bis 6) des Funksenders in einen Funkempfänger werden die Fahrbefehle (**AUF ▲**) ① und (**AB ▼**) ③ den Laufrichtungen des Antriebs zugeordnet.

- Bei Funk basierten Sensoren nicht auf die Markierung am Gerät (**▲** bzw. **▼**) achten.
- Es können maximal 16 Funkkanäle in einen Funkempfänger eingelernt werden. Ein funkbasierter Sensor belegt einen Funkkanal.
- Ein auszuwählender Funkkanal eines Funksenders kann in mehrere Funkempfänger eingelernt werden.
- Für jeden Lernmodus gilt: Erfolgreich eingelernte Funkempfänger wechseln in den normalen Betrieb. Nicht eingelernte Funkempfänger und Sensoriken müssen vom Funksender neu eingelernt werden.

## Lernmodus asynchron

Der asynchrone Lernmodus ist das bevorzugte Einlernverfahren. Die beiden Varianten mit der Lerntaste P und mit der Selektiven Lerntaste S sind verfügbar.

Beide Verfahren eignen sich für das Koppeln

- des ersten Funksenders mit einem oder mehreren lernbereiten Funkempfängern in einem Stromkreis an einem Leitungsschutzschalter (Sicherung)
- eines zusätzlichen Funksenders mit einem oder mehreren lernbereiten Funkempfängern in einem Stromkreis an einem Leitungsschutzschalter (Sicherung)

Im asynchronen Lernmodus variieren die Laufzeiten der Auf- und Abfahrten der teilnehmenden Funkempfänger. Nach einiger Zeit laufen die Funkempfänger asynchron zueinander. Somit können die Treffer für einen bestimmten Funkempfänger besser gesetzt werden.

## Lernmodus asynchron mit der Selektiven Lerntaste S <sup>14</sup>

- Der Lernmodus wird in dem Funkempfänger mit dem stärksten Empfang automatisch gestartet.
- Alle lernbereiten Funkempfänger werden in einer Liste im Funksender gesammelt.
- Maximal 10 lernbereite Funkempfänger werden im Funksender intern aufgelistet.
- Lernmodus im nächsten Funkempfänger starten: Selektive Lerntaste [S] <sup>14</sup> erneut für ca. 1 Sekunde drücken.
- Lernmodus im vorherigen Funkempfänger starten: Selektive Lerntaste [S] <sup>14</sup> erst kurz drücken, unmittelbar danach die Selektive Lerntaste [S] <sup>14</sup> für ca. 1 Sekunde drücken.
- Vorgang „Treffer setzen“ (siehe Handlungsanweisung in Tabelle) für jeden gewünschten Funkempfänger wiederholen.
- Lernmodus beenden: Bei Verwendung der Selektiven Lerntaste S muss der Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern durch mindestens 6 Sekunden dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] <sup>2</sup> beendet werden.

### Lernmodus asynchron mit der Selektiven Lerntaste S

Handlungsanweisung	Resultat
<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten oder an einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[P] <sup>3</sup> drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die asynchrone Lernbereitschaft. Bereit um die Lerntaste [S] zu empfangen.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</u> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal durch kurzen Tastendruck auf eine der Tasten 1 bis 6 auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Selektive Lerntaste [S] <sup>14</sup> drücken.	Funkempfänger wechseln in den Lernmodus und beginnen mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer maximal 2 Minuten).
<u>Ersten Treffer setzen:</u> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger unterbricht kurzzeitig die aktuelle Fahrt in eine Richtung. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger unterbricht die aktuelle Fahrt nicht. → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!

### Lernmodus asynchron mit der Selektiven Lerntaste S

<u>Zweiten Treffer setzen:</u> <u>Voraussetzung:</u> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt und signalisiert damit den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt nicht. → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) beenden:</u> Mindestens 6 Sekunden dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] <sup>2</sup> .	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

## Lernmodus asynchron mit der Lerntaste P <sup>13</sup>

- Der asynchrone Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern kann nach Abschluss der Lernvorgangs durch 6 Sekunden dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] <sup>2</sup> vorzeitig beendet werden oder der Lernmodus ist nach einer Wartezeit von 2 Minuten selbsttätig beendet.
- Erfolgreich eingelernte Funkempfänger wechseln in den normalen Betrieb. Nicht eingelernte Funkempfänger müssen neu in den Funksender eingelernt werden.

### Lernmodus asynchron mit der Lerntaste P

Handlungsanweisung	Resultat
<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten oder an einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[P] <sup>3</sup> drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die asynchrone Lernbereitschaft. Bereit um die Lerntaste [P] zu empfangen.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</u> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal durch kurzen Tastendruck auf eine der Tasten 1 bis 6 auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] <sup>3</sup> drücken. <i>Alternativ: An einem einzulernenden Funk basierten Sensor für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] drücken.</i>	Funkempfänger wechseln in den asynchronen Lernmodus und beginnen mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer maximal 2 Minuten).
<u>Ersten Treffer setzen:</u> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>unterbricht kurzzeitig</b> die aktuelle Fahrt. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>unterbricht</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Zweiten Treffer setzen:</u> <u>Voraussetzung:</u> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt und signalisiert damit den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) manuell beenden:</u> Mindestens 6 Sekunden dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] <sup>2</sup> oder maximal 2 Minuten warten.	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

**Lernmodus synchron**

Der synchrone Lernmodus eignet sich für das

- Einlernen Funk basierter Sensoren
- gleichzeitige Einlernen des Funkkanals des Funksenders (auch Funksensorik) in mehrere Funkempfänger

Der synchrone Lernmodus ist ein spezieller Lernmodus. Im synchronen Lernmodus stimmen die Zeiten der Auf- und Abfahrten der teilnehmenden Funkempfänger überein. Somit können die Treffer für alle teilnehmenden Funkempfänger gleichzeitig (synchron) gesetzt werden.

**Lernmodus synchron mit der Lerntaste P** ⑬

- Ein Funk basierter Sensor verhält sich wie ein Hand- bzw. Wandsender und wird in den oder die Funkempfänger eingelernt (nicht in den Hand- bzw. Wandsender).
- Der synchrone Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern kann nach Abschluss der Lernvorgangs durch 6 Sekunden dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] ② vorzeitig beendet werden oder der Lernmodus endet nach einer Wartezeit von 2 Minuten selbsttätig.

**Lernmodus synchron mit der Lerntaste P**

Handlungsanweisung	Resultat
<u>Synchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> An einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AB ▼]+[P] ⑬ drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die synchrone Lernbereitschaft. Antrieb fährt etwas ab und bleibt dann stehen. Bereit um die Lerntaste [P] zu empfangen.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</u> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal durch kurzen Tastendruck auf eine der Tasten 1 bis 6 auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] ⑬ drücken. <i>Alternativ: An einem einzulernenden Funk basierten Sensor für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] drücken.</i>	Funkempfänger wechseln in den synchronen Lernmodus und beginnt mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer maximal 2 Minuten).
<u>Ersten Treffer setzen:</u> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>unterbricht kurzzeitig</b> die aktuelle Fahrt. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>unterbricht</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Zweiten Treffer setzen:</u> <b>Voraussetzung:</b> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt und signalisiert den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) manuell beenden:</u> Mindestens 6 Sekunden dauernder Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] ② oder maximal 2 Minuten warten.	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

**Funkverbindung zwischen Funksender und Funkempfänger löschen**

Voraussetzung: Funkkanal des Funksenders ist in Funkempfänger eingelernt.

2 Handlungsanweisungen, die jeweils eine bestimmte Aktion im Funksender bzw. Funkempfänger auslösen:

Funkverbindung löschen	
Handlungsanweisung	Resultat
1. Einen Funkkanal oder mehrere Funkkanäle auswählen. 2. Gleichzeitig die 2 Tasten [STOPP ●]+[P] ⑬ mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige rot leuchtet.	<u>Im Funksender:</u> Ausgewählte Funkkanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Funkempfänger:</u> Nur ausgewählte Funkkanäle des Funksenders werden aus dem Funkempfänger gelöscht.
1. Einen Funkkanal oder mehrere Funkkanäle auswählen. 2. Gleichzeitig die 4 Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[STOPP ●]+[P] ⑬ mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige erloschen ist.	<u>Im Funksender:</u> Ausgewählte Funkkanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Funkempfänger:</u> <b>Alle Funkkanäle und alle eingelernten Funkprodukte werden aus dem Funkempfänger gelöscht.</b>

**Batteriewechsel**

Die beim Kauf eingesetzten Batterie(n) ⑮ erreicht / erreichen das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in den technischen Daten angegebenen Lebensdauer. Die Batterie kann gemäß Batterierichtlinie 2013/56/EU problemlos vom Endnutzer entnommen werden. Nach einem Batteriewechsel bleibt die Codierung des Funksenders erhalten; die Codierung muss nicht neu in den Funkempfänger bzw. die Funksteuerung eingelernt werden.

- Batterie(n) ⑮ vorsichtig entnehmen, bei Bedarf unter Zuhilfenahme eines nicht leitenden Stiftes. Ausschließlich 2 identische Batterien des Typs Micro LR03 (AAA Alkaline) (nur bei VarioSon-868 Slide) bzw. 1 mal den Typ CR2450 verwenden. Auf richtige Polung gemäß Beschriftung achten.
- Verbrauchte Batterie(n) umweltgerecht entsorgen.

**Technische Daten**

Spannungsversorgung VarioSon-868 Slide VarioSon W-868	2 x AAA LR03, 1,5V Alkaline 1 x CR2450, 3V Lithium
Batteriebetriebsdauer	typisch ~ 1 Jahr bei 10 Sendebefehlen / Tag
Funkfrequenz [MHz] (Band)	868
Sendeleistung [dBm]	≤ 10
Anzahl Kanäle	6 bidirektional
Betriebs- und Umgebungstemperatur	0 bis 50 °C
Relative Feuchte	max. 85% (nicht für Feuchträume, nicht kondensierend)
Schutzart (IP)	20
Schutzklasse	II
Abmessungen (LxBxH) [mm] VarioSon-868 Slide, VarioSon W-868	Modul Funksender 155 x 43 x 21 49 x 49 x 10
Gewicht [g] (inkl. Batterie/n)	81   25
Montage (optional)	Wandmontage
Material	PC und ABS

Alle angegebenen technischen Merkmale beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (±5 °C).

elero GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei Funktionalitäten und Einsatzzweck beibehalten werden.

**Sicherheitsinstruktionen**

*Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch von Antrieben für Rollläden, Markisen, textilen Sonnenschutz und Jalousien finden Sie auf dem jedem elero Antrieb beiliegenden Faltblatt „Instruktionen zur Sicherheit 13 820.0001“. Die allgemeinen Sicherheitsinstruktionen und die Nutzungsinformationen müssen gelesen und verstanden werden. Die Vorgehensweise im Einklang mit allen Informationen zum Produkt ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen. Die Abbildungen dienen der Illustration und können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen. Die aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.*

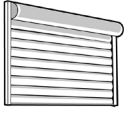
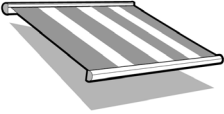
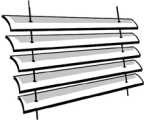

**Hinweise zur Fehlersuche**

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Funkempfänger reagiert nicht und Statusanzeige des Funksenders blinkt orange	Kein Funksender eingelernt	Funksender einlernen
Funkempfänger lässt sich nicht einlernen	Unterschiedliche Systemkonfiguration zwischen Funksender und Funkempfänger (uni- bzw. bidirektional)	Systemkonfiguration anpassen
Funkempfänger reagiert nicht und Statusanzeige des Funksenders blinkt rot	1. Keine Netzspannung 2. Außerhalb der Funkreichweite 3. Funkempfänger defekt	1. Netzspannung prüfen. 2. Position des Funksenders ändern. Antennenlage des Funkempfängers ändern. 3. Funkempfänger austauschen.
Funkempfänger reagiert nicht und Statusanzeige des Funksenders leuchtet nicht	Batterie im Funksender erschöpft	Batterie im Funksender ersetzen
Funkempfänger reagiert sporadisch	1. Schlechter Funkempfang 2. Einfluss durch fehlerhafte bzw. nicht zugelassene Funksysteme	1. Position des Funksenders ändern. Antennenlage des Funkempfängers ändern. 2. Störquelle lokalisieren und Störung beheben.
Funkempfänger fährt in die falsche Richtung	Laufrichtungen sind falsch eingelernt	Funksender löschen und neu einlernen

**Mit dem Funksender Rollladen- und Sonnenschutzanlagen steuern**

**WICHTIG:** Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Bei Überhitzung erfolgt die automatische Abschaltung unabhängig von der Position des Behangs: Antrieb abkühlen lassen.

Rollladen	Markise	Jalousie	Innenbeschattung
			

Voraussetzung für alle Aktionen: Ausgewählter Funkkanal des Funksenders ist in den bzw. die Funkempfänger eingelernt.

Zwischenposition 1 (AB)	Zwischenposition 1 (AB)	Zwischenposition 1 (AB)	Zwischenposition 1 (AB)
Beliebige Positionierung des Behangs zwischen oberer und unterer Endlage			
Zwischenposition 2 (AUF) (Position Lüftung)	Zwischenposition 2 (AUF) (Position Tuchstraffung)	Zwischenposition 2 (AUF) (Position Wendung)	Zwischenposition 2 (AUF)
Lüftungsschlitze (Lichtschlitze) geöffnet	Tuch gespannt	Wendung der Jalousie-Lamellen durch kurze Fahrt in entgegengesetzter Fahrtrichtung (nur bei Funkempfängern im JA-Modus oder „JA“ im Produktname).	Behang an weiterer beliebiger Position

Zwischenposition 1 definieren	Zwischenposition 1 anfahren	Zwischenposition 1 löschen
-------------------------------	-----------------------------	----------------------------

Voraussetzung für alle Aktionen: Ausgewählter Funkkanal des Funksenders ist in den bzw. die Funkempfänger eingelernt.

<p>Voraussetzung: Behang befindet sich in oberer Endlage.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Taste <b>[AB ▼]</b> ③ drücken und halten bis die gewünschte Zwischenposition 1 erreicht ist.</li> <li>2. Zusätzlich die Taste <b>[STOPP ●]</b> ② kurz drücken. Der Behang stoppt. Status-LED leuchtet kurzzeitig.</li> </ol> <p>Zwischenposition 1 ist im Funkempfänger gespeichert.</p>	<p>Voraussetzung: Zwischenposition 1 bereits definiert.</p> <p>Doppeltastendruck Taste <b>[AB ▼]</b> ③ (Taste zweimal kurz nacheinander drücken): Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition 1. Falls keine Zwischenposition 1 definiert ist, fährt der Behang in die untere Endlage.</p> <p>Wichtig: Bei Anwendung Jalousie und definierter Position Wendung (Funkempfänger im JA-Modus oder „JA“ im Produktname) erfolgt zusätzlich eine Wendung der Jalousielamellen. Falls keine Wendeposition definiert ist, bleibt der Behang auf der Zwischenposition 1 mit geschlossenen Jalousielamellen stehen. Beim Funkantrieb RolMotion-868 erfolgt die Anfahrt der Zwischenposition 1 im Fahrprofil Flüstermodus.</p>	<p>Gleichzeitig die 2 Tasten <b>[STOPP ●]</b> ② + <b>[AB ▼]</b> ③ für ca. 3 Sekunden drücken</p> <p>Status-LED leuchtet kurzzeitig. Zwischenposition 1 ist aus dem Funkempfänger gelöscht.</p>
--	---	--

Zwischenposition 2 definieren Lüftung / Tuchstraffung / Wendung	Zwischenposition 2 anfahren Lüftung / Tuchstraffung / Wendung	Zwischenposition 2 löschen Lüftung / Tuchstraffung / Wendung
--	--	---

Voraussetzung für alle Aktionen: Ausgewählter Funkkanal des Funksenders ist in den bzw. die Funkempfänger eingelernt.

<p>Voraussetzung: Behang befindet sich in unterer Endlage.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Taste <b>[AUF ▲]</b> ① drücken und halten bis sich Lüftungsschlitze öffnen bzw. das Markisentuch gespannt ist bzw. die Wendung der Jalousielamellen erreicht ist.</li> <li>2. Zusätzlich die Taste <b>[STOPP ●]</b> ② kurz drücken. Der Behang stoppt. Zwischenposition 2 ist im Funkempfänger gespeichert.</li> </ol>	<p>Voraussetzung: Zwischenposition 2 bereits definiert.</p> <p>Doppeltastendruck Taste <b>[AUF ▲]</b> ①: Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition 2. Falls keine Zwischenposition 2 definiert ist, fährt der Behang in die obere Endlage. Beim Funkantrieb RolMotion-868 erfolgt die Anfahrt der Zwischenposition 2 im Fahrprofil Flüstermodus.</p>	<p>Gleichzeitig die 2 Tasten <b>[STOPP ●]</b> ② + <b>[AUF ▲]</b> ① für ca. 3 Sekunden drücken.</p> <p>Status-LED leuchtet kurzzeitig. Zwischenposition 2 ist aus dem Funkempfänger gelöscht.</p>
---	---	--

**Mit dem Funksender andere elero Funkempfänger steuern (VarioTec-868, Revio-868, Combio-868 JA/RM, Combio-868 LI/HE, Unio-868): siehe Anleitung zum jeweiligen Gerät**